

Beginn: 18:30 Uhr  
 Ende: 20:00 Uhr

Sitzung-Nr: 01/vr/010/2026  
 WP.: 2024/2029

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 05.02.2026 im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Meßplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 10. Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 30.01.2026 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 26.01.2026 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 33

Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 0

#### **Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:**

##### ***Bürgermeister***

Christian Burkhart	
--------------------	--

##### ***Erster Beigeordneter***

Werner Kempf	
--------------	--

##### ***Beigeordnete***

Ulrich Böck	
-------------	--

Wolfgang Engel	
----------------	--

##### ***Ratsmitglieder***

Michael Martin	
----------------	--

Pascal Braun	
--------------	--

Thomas Kiefer	
---------------	--

Klaus Kirsch	
--------------	--

Thomas Munz	
-------------	--

Sarah Schönung	
----------------	--

André Wack	
------------	--

Carmen Winter	
---------------	--

Ernst Spieß	
-------------	--

Thomas Dietrich	
-----------------	--

Christiane Huber	
------------------	--

Anja Mohra	
------------	--

Jörg Sigmund	
--------------	--

Hans-Günter Gerstle	
---------------------	--

Christine Bergdoll	
--------------------	--

Steffen Kremser	
-----------------	--

Manuela Rossel	
----------------	--

Werner Schreiner	
------------------	--

Matthias Dienes	
-----------------	--

Dr. Dagmar Lange	
------------------	--

Maximilian Schwarz	
--------------------	--

Mathias Geenen	
----------------	--

Matthias Gröber	
-----------------	--

Elke Mandery	
--------------	--

Dirk Müller	
-------------	--

Andrea Schneider	
------------------	--

Artur Bretz	
-------------	--

Jan Emanuel	
-------------	--

**Ortsbürgermeister**

Hans-Peter Carius	
Reinhard Denny	
Rudolf Klotz	

**Erster Beigeordneter**

Gerhard Mittag	
----------------	--

**Verwaltung**

Christina Abele	
Loni Haus	
Frank Klos	
Torben Kölsch	
Lars Masanek	
Reiner Paul	
Alexander Trapp	

**Schriftführer**

Marcel Ludwig	
---------------	--

Dipl.-Ing. Peter Riedel	
-------------------------	--

**Abwesend:****Ratsmitglieder**

Benjamin Burckschat	entschuldigt
Klaus Michel	entschuldigt
Nadja Messerschmidt	entschuldigt
Christian Müller	entschuldigt

**Ortsbürgermeister**

Bernhard Dietrich	
-------------------	--

**Ortsbürgermeisterin**

Marina Fess	
-------------	--

**Ortsbürgermeister**

Andreas Gerdon	
Dominik Rubiano Soriano	
Thomas Wick	

**Erste Beigeordnete**

Patricia Hammer	entschuldigt
-----------------	--------------

**Verwaltung**

Dr. Sven Gütermann	
Ingeborg Keller	

**Tagesordnung:****A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen sowie über die Feststellung der 6. Änderung der 2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Am Kabig II“  
Vorlage: 01/827/III/119/2026
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Kommunale Wärmeplanung  
Vorlage: 01/828/III/120/2026
- 4 Unterrichtung über das Ergebnis der unvermuteten überörtlichen Prüfung der Verbandsgemeindekasse

- 5 Auftragsvergaben
- 5.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Tiefbauarbeiten für die Erneuerung des Schmutzwasserkanals der Sanitäranlagen an der Grundschule Annweiler  
Vorlage: 01/829/III/121/2026
- 6 Anfragen
- 7 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

## **1 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

## **2 Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen sowie über die Feststellung der 6. Änderung der 2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Am Kabig II“** **Vorlage: 01/827/III/119/2026**

Gemäß § 1 Abs. 3 BauGB sind Gemeinden verpflichtet, Bauleitpläne aufzustellen, sobald dies für die städtebauliche Ordnung erforderlich ist. Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplans „Am Kabig II“ ist die Planungsabsicht eines Bauwilligen, auf einer bislang unbebauten Fläche am nördlichen Siedlungsrand ein Einzelwohnhaus zu errichten. Die Stadt unterstützt dieses Vorhaben zur Befriedigung der Nachfrage nach Wohnraum.

Das Plangebiet liegt am nördlichen Siedlungsrand entlang der Straße „Am Kabig“ und ist derzeit unbebaut, überwiegend mit aufkommender Vegetation bewachsen. Im Osten grenzt Wohnbebauung an, nördlich verläuft ein Wanderweg mit anschließendem Wald, westlich ebenfalls Wald. Südlich schließen die Bahnanlagen mit dem Haltepunkt Bahnhof Annweiler am Trifels an.

Der geltende Flächennutzungsplan weist die Fläche überwiegend als Wald aus; südlich waren Flächen für Bahnanlagen vorgesehen, deren Umwidmung inzwischen erfolgt ist. Die geplanten Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Kabig II“ entsprechen daher nicht den Darstellungen des Flächennutzungsplans. Für die Umsetzung des Bauvorhabens ist eine Änderung erforderlich.

Die Änderung erfolgt als 6. Änderung der 2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB. Der Aufstellungsbeschluss wurde vom Verbandsgemeinderat am 03.07.2025 gefasst. Die BBP Stadtplanung Landschafts-planung PartGmbB, Kaiserslautern / Mannheim, ist mit der Bearbeitung beauftragt.

Ziel ist eine geordnete, nachhaltige städtebauliche Entwicklung, die eine menschenwürdige Umwelt sichert, die natürlichen Lebensgrundlagen schützt und die künftigen Nutzungsbedürfnisse berücksichtigt. Die geplante Bebauung fügt sich in die bestehende Siedlungsstruktur ein, wobei die umliegende Bebauung überwiegend aus Einzelhäusern in offener Bauweise besteht. Die geplante Flächennutzung entspricht den städtebaulichen Zielsetzungen der Gemeinde und trägt zur nachhaltigen Entwicklung des nördlichen Siedlungsrandes bei.

Aus dem Rat gibt es einen redaktionellen Änderungshinweis zur Erschließung über eine Privatfläche, die Formulierung wird korrigiert.

Erste Abstimmung über die Stellungnahme der Öffentlichkeit; der Beschluss wurde mit 18 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gefasst.

Zweite Abstimmung über die Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz; der Beschluss wurde mit 18 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gefasst.

Der Verbandsgemeinderat beschließt die redaktionelle Änderung zur Erschließung über die Privatfläche, welche entgegen der Formulierung nicht gesichert ist, einstimmig, bei einer Enthaltung.

Der Verbandsgemeinderat beschließt darüber hinaus über folgende Punkte:

1. Feststellung der Abwägung:  
Es wird festgestellt, dass die während der Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen geprüft und unter Abwägung der öffentlichen Belange behandelt wurden.
2. Beschluss über die FNP-Änderung:  
Auf Grundlage der Abwägung wird die Änderung des Flächennutzungsplans „Am Kabig II“ gemäß den vorliegenden Entwurfsunterlagen in der Fassung mit den im Abwägungsbericht dargestellten Änderungen beschlossen.
3. Öffentliche Bekanntmachung:  
Die geänderte Fassung wird nach § 6 BauGB öffentlich bekannt gemacht; mit der Bekanntmachung tritt die Planänderung in Kraft.
4. Planungsziele:  
Die Ziele und Zwecke der Planung sowie die öffentlichen Belange werden mit der Änderung des Flächennutzungsplans gewahrt und umgesetzt.

zu Nr. 1; der Beschluss wurde mit 19 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen gefasst.

zu Nr. 2; der Beschluss wurde mit 18 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gefasst.

zu Nr. 3; der Beschluss wurde mit 19 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen gefasst.

zu Nr. 4; der Beschluss wurde mit 19 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen gefasst.

### **3 Beratung und Beschlussfassung über die Kommunale Wärmeplanung Vorlage: 01/828/III/120/2026**

Die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur kommunalen Wärmeplanung die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans veranlasst. Ziel der Wärmeplanung ist es, eine strategische Grundlage für eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu schaffen. Mit der Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung wurde der Dienstleister EWR Climate Connection beauftragt. Im Zuge der Bearbeitung wurde unter anderem:

- eine Bestandsanalyse der bestehenden Wärmeversorgung
- eine Potentialanalyse erneuerbarer Energien
- die Entwicklung von Zielszenarien für eine klimaneutrale Wärmeversorgung
- die Erarbeitung einer Wärmewendestrategie zur Festlegung des weiteren strategischen Vorgehens

durchgeführt.

Der vorliegende Abschlussbericht der Kommunalen Wärmeplanung fasst die Ergebnisse zusammen und dient künftig als strategische Entscheidungs- und Planungsgrundlage. In der Sitzung wird der Abschlussbericht durch den beauftragten Dienstleister EWR Climate Connection vorgestellt und erläutert.

Frau Scherer und der Bürgermeister beantworten die Fragen der Ratsmitglieder.  
Die Ratsmitglieder nehmen entsprechend Stellung zur Planung.

Der Verbandsgemeinderat beschließt mit 22 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen, den Abschlussbericht der Kommunalen Wärmeplanung in der vorliegenden Fassung.

Das Ratsmitglied Manuela Rossel war bei der Beschlussfassung nicht im Ratssaal anwesend.

#### **4 Unterrichtung über das Ergebnis der unvermuteten überörtlichen Prüfung der Verbandsgemeindekasse**

Den Ratsmitgliedern liegt der Bericht über die Prüfung vor. Der Bürgermeister sowie der zuständige Fachbereichsleiter, Herr Frank Klos, beantworten dem Rat Fragen zum Bericht.

#### **5 Auftragsvergaben**

siehe Tagesordnungspunkt 5.1

##### **5.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Tiefbauarbeiten für die Erneuerung des Schmutzwasserkanals der Sanitäreanlagen an der Grundschule Annweiler Vorlage: 01/829/III/121/2026**

Im Zuge des Projektes „Sanierung GS Annweiler KI 3.0, Kapitel 2“ wurden die Schmutz- sowie Oberflächenentwässerung überprüft.

Der etwa fünf Meter tiefe Kanal musste entkoppelt werden, weshalb bereits im letzten Jahr ein Schachtbauwerk auf dem Schulhof gesetzt wurde.

Nun soll der Anschluss an den Hauptkanal in der Schulstraße erfolgen.

Auf einer Länge von ca. 46 m soll die Leitung erneuert werden.

Die alte marode Leitung muss ordnungsgemäß verschlossen und verfüllt werden.

Die Kosten für diese Tiefbauarbeiten belaufen sich auf rund 49.000 € brutto.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die im o.g. Sachverhalt Tiefbauarbeiten an die Trifels Infrastruktur GmbH zu vergeben.

#### **6 Anfragen**

Das Ratsmitglied Ernst Spieß fragt erneut die Korrektur der Niederschrift vom 30.10.2025 an. Der Bürgermeister sichert eine erneute Überprüfung zu.

Das Ratsmitglied Hans-Günter Gerstle fragt nach einer unbeantworteten Meldung im Mängelmeldersystem. Die Verwaltung wird dies entsprechend überprüfen.

Der Bürgermeister berichtet zum Sachstand des Glasfaserausbaus.

#### **7 Informationen**

Der Vorsitzende berichtet über den Sachstand des Sirenenausbaus. Bis zum 30.04.2026 sollen laut Schreiben der Firma die ersten neuen Sirenen je eine in Rinthal und in Annweiler am Trifels-Sarnstall installiert werden.

Es wird ein neues Logo für das Trifelsbad entwickelt.

Es soll ein Wettbewerb gestartet werden, anschließend soll der Verbandsgemeinderat über das Logo beschließen.

Der Bürgermeister berichtet über eine eingestellte Zusammenfassung zum Thema Schulstandorte Ramberg mit Außenstelle Eußerthal und Albersweiler.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:00 Uhr.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer